
NEUES AUS DEM NETZ

Works by Hercules Segers Online

The Rijksmuseum published the most in-depth and comprehensive online overview of the work of painter and printmaker Hercules Segers (ca. 1589–1640) held in the Rijksmuseum collection <https://www.rijksmuseum.nl/en/rijksstudio/artists/hercules-segers>. Only a fairly small number of works by Segers have survived, and by far the majority of these – 74 etchings, two oil studies, and one painting – are to be found in the Rijksmuseum collection. As part of preparations for the exhibition of Hercules Segers' work in 2016/17, in-depth art historical and technical research was carried out at the Rijksmuseum. It yielded vast improvements to our understanding of the artist's life and work and the experimental techniques and materials he used, as well as more accurate dating of his etchings and paintings. The research findings were published in 2017 in a comprehensive catalogue. These descriptions form the basis of the online catalogue. The entries are augmented with links to works by Segers in collections all over the world, as well as other relevant references.

VERANSTALTUNGEN

Call for Papers: 6. Forum Kunst des Mittelalters „Sinne / Senses“

Frankfurt am Main, 29. September bis 2. Oktober 2021
(Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Covid-19-Pandemie noch nicht entschieden ist, ob das Forum „live“ stattfinden kann, ob es ganz oder teilweise virtuell umgesetzt oder auch verschoben wird.)

Organisation: Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V. gemeinsam mit dem Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität Frankfurt a. M. (Kristin Böse / Joanna Olchawa)
Zum Tagungsthema „Sinne / Senses“: Die Künste und die Sinne waren schon immer wechselseitig aufeinander bezogen. Im Mittelalter machten Kunst und Architektur unterschiedliche Angebote, die Welt sinnlich zu begreifen und zu ordnen. Das Einverleiben von Farbe byzantinischer Ikonen, das Schwören auf die im Reliquiar eingeschlossenen Reliquien, das Tragen inwendig gestalteten Körperschmucks, das Schwingen goldglänzender Weihrauchfässer, um den heiligen Raum durch Geruch zu markieren, oder das Glockengeläut, um die Nähe Gottes zu vermitteln, lassen keinen Zweifel daran, dass das Mittelalter sinnlich geprägt war.

Das 6. Forum Kunst des Mittelalters lädt dazu ein, über die Rolle der sinnlichen Wahrnehmung in ihrem mittelalterlichen Verständnis sowie dessen Visualisierung und das Zusammenspiel der Sinne in den mittelalterlichen Bild- und Objektkulturen wie auch für die Deutung von Räumen und Architekturen im interreligiösen und transkulturellen Vergleich zu diskutieren. Der inzwischen abgeschlossene Call for Sessions ergab eine Vielzahl an Vorschlägen zu den einzelnen Sinnen und zur Art und Weise, wie mit diesen gespielt, wie die sinnliche Wahrnehmung gesteuert, gestört oder auch getäuscht wird, aber auch Vorschläge, die eine multisensorische, synästhetische Betrachtung von Kunst und Architektur favorisieren.

Willkommen sind nun Papers (bevorzugt in Deutsch oder Englisch) zu den einzelnen Sektionen. Die Vorträge umfassen in der Regel 20–30 Minuten. Bitte bewerben Sie sich bis zum **15. Oktober 2020** mit einem Abstract (max. eine Seite) auf eine der Sektionen unter mail@mittelalterkongress.de. Die Ergebnisse der Auswahl und das Programm werden voraussichtlich im 1. Quartal 2021 unter www.dvfk-berlin.de und in den einschlägigen Portalen publiziert.

Sektionen

- 1 *The Range and Reciprocity of Touch in the Byzantine World*
Sektionsleitung: Anthony Cutler (University Park) / Glenn Peers (Syracuse)

- (Sponsored session: Mary Jaharis Center for Byzantine Art and Culture, Brookline)
- 2 Die Stadt, die Sinne und die Künste – Der Tischbrunnen in Cleveland und die multisensorische Erfahrung im 13. und 14. Jahrhundert / *The City, the Senses, and the Arts – The Cleveland Table Fountain and Multisensory Experience in the 13th and 14th Centuries*
Sektionsleitung: Philippe Cordez (Paris) / Gerhard Lutz (Cleveland)
(Sponsored session: Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris)
- 3 Textilien und Trompe-l'œil / *Textiles and Trompe-l'œil*
Sektionsleitung: Evelin Wetter (Riggisberg)
(Sponsored session: Abegg-Stiftung, Riggisberg)
- 4 Duft und Sinne: Geruchssinn und Erinnerung in der materiellen Kultur des Mittelalters / *Scent and Sense: Olfaction and Memory in Medieval Material Culture*
Sektionsleitung: Elina Gertsman (Cleveland)
(Sponsored session: International Center of Medieval Art [ICMA], New York)
- 5 Kulturell definierter Raum als Ort des Performativen – gibt es Spezifika des „Ostmitteleuropäischen“?
Sektionsleitung: Jiří Fajt (Leipzig / Prag) / Markus Hörsch (Leipzig)
(Sponsored session: Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa [GWZO], Leipzig)
- 6 Mittelalterliche Sakral- und herrschaftliche Profanräume als Orte multisensorischer körperlich-sinnlicher Grenzerfahrungen / *Medieval sacred and stately profane spaces as places of multi-sensory and physical-sensual borderline experiences*
Sektionsleitung: Michael Grünbart (Münster) / Franz Körndle (Augsburg) / Matthias Müller (Mainz) / Klaus Oschema (Bochum)
(Sponsored session: Mediävistenverband e.V., Münster)
- 7 Experientia und ars. Sinneswahrnehmung, Reflexion und Imagination in der Kunst der Britischen Inseln / *Experientia and ars. Sensual Perception, Reflexion and Imagination in the Art of the British Isles*
Sektionsleitung: Ute Engel (Halle) / Andrea Worm (Tübingen)
- 8 Getäuschte Sinne. Simulacra und Synästhesie in der Wahrnehmung mittelalterlicher Kunst / *Deceived Senses. Simulacra and Synesthesia in the perception of medieval art*
Sektionsleitung: Gregory Bryda (New York) / Joris Corin Heyder (Bielefeld)
- 9 Ephemerer für die Sinne – Bedeutungsdimensionen mittelalterlicher Kunst im Kontext ephemerer Handlungen und Inszenierungen / *Ephemeral for the senses – Dimensions of meaning of medieval art in the context of ephemeral actions and stagings*
Sektionsleitung: Julia von Dittfurth (Kiel) / Hanna Christine Jacobs (Bonn)
- 10 Mystik und Bildgenerierung / *Mysticism and image generation*
Sektionsleitung: Gia Toussaint (Wolfenbüttel)
- 11 (Doppelsektion:) Schmerz – Repräsentation und Erfahrung / *Pain – Representation and Experience*
11a Konzepte der Schmerzrepräsentation in Bild und Text / *Conceptions of Representing Pain in Image and Text*
Sektionsleitung: Iris Gröttecke (Frechen)
11b Schmerz – Von der Empfindung zum Gedächtnis des Körpers / *Pain – From the Senses to Body Memory*
Sektionsleitung: Daniela Mondini (Mendrisio) / Vladimir Ivanovici (Brno)
- 12 Wahrnehmung und Darstellung von Wasser in der Kunst des Mittelalters / *The Sense of Water: Perception and Representation of Water in Medieval Art*
Sektionsleitung: David Ganz / Sophie Schweinfurth (Zürich)
- 13 (Doppelsektion:) Sinnlichkeit in der 3D-Rekonstruktion mittelalterlicher Stadtopographien, Objekte und Räume / *Sensuality in the 3D reconstruction of medieval city topographies, objects and spaces*
Sektionsleitung: Andrea von Hülsen-Esch (Düsseldorf) / Tanja Michalsky (Rom) / Julia Trinkert (Düsseldorf) / Gerhard Weilandt (Greifswald)

14 (Doppelsektion:) Klang und Hören / *Sound and Listening*
14a Klang und Sakralraum, 12.–15. Jahrhundert / *Sound and sacred spaces, 12th–15th centuries*

Sektionsleitung: Antje Fehrmann (Hamburg) / Christian Freigang (Berlin)

14 b Hören im Sakralraum / *Listening in Sacred Space*

Sektionsleitung: Rebecca Müller (Heidelberg) / Joanna Olchawa (Frankfurt a. M.)

15 Ästhetik des Tastens. Haptische Praktiken und ihre künstlerische Reflexion im späten Mittelalter / *Aesthetics of touch. Haptic practices and their artistic reflection in the late Middle Ages*

Sektionsleitung: Melis Avkiran / Ulrich Rehm (Bochum)

16 Objekte in Berührungsritualen – Provokationen, Negationen und Substitute taktiler Heilserfahrung / *Objects within rituals of touch. Provocation, negation and substitutes of tactile experience of salvation*

Sektionsleitung: Jochen Hermann Vennebusch (Hamburg)

17 Das Göttliche mit allen Sinnen erfahren: Reliquien, Relikte und Spuren im mittelalterlichen Islam / *Sensing the Devine: Relics, Remains and Traces in Medieval Islam*

Sektionsleitung: Sara Kuehn (Aix-en-Provence / Tübingen)

18 Die sinnliche Erfahrung von Heiligengräbern in Spätantike und Frühmittelalter / *The sensorial experience of saints' tombs in Late Antiquity and*

the Early Middle Ages

Sektionsleitung: Sabine Feist (Halle) / Patricia Strohmaier (Düsseldorf)

19 Sinnliche Begegnungen mit mittelalterlichen Münzen / *Sensual Encounters with the Medieval Coin*

Sektionsleitung: Jacqueline Marie Lombard (Pittsburgh) / Luke A. Fidler (Chicago)

20 Eigentlich kann es nur so gewesen sein – Datierung und Rekonstruktion in der karolinger- und ottonenzeitlichen Architektur und deren Ausstattung

Sektionsleitung: Guido Facani (Basel)

Die ausführlichen Call for Papers zu den Sektionen finden sich demnächst auf www.dvfk-berlin.de und in den einschlägigen Portalen.

CfP: Architektur, Infrastruktur, Landschaft. Konstruktion und Repräsentation des Territoriums in Lateinamerika

Internationale Tagung des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Fachgebiet Bau- und Architekturgeschichte und der Carl Justi-Vereinigung e.V. in Karlsruhe, 22.–24.4.2021.

Die Tagung diskutiert die historische Entwicklung der Architektur im Gesamtzusammenhang der systemischen Wechselwirkungen innerhalb der gebauten Umwelt. Dabei werden die Zusammenhänge zwischen architektonischen und territorialen Maßstäben neu gelesen sowie die zwischen Architektur

und Infrastruktur. Angesichts der Komplexität des Ansatzes bietet sich an, mittels vertiefter Fallstudien vorzugehen, bei denen die Faktoren sowohl der materiellen wie der kulturellen Konstruktion der gebauten Umwelt untersucht werden. In diesem Sinne sind auch international vergleichende Betrachtungen von grundsätzlicher Bedeutung. Dazu dient die Herausbildung geographischer und kultureller Schwerpunkte. Die Tagung fokussiert darum auf Lateinamerika. Spätestens seit der kolonialen Erschließung haben sich dort unterschiedliche territoriale Strategien mit architektonischen Implikationen herausgebildet. Im Vordergrund stand zu Beginn die planmäßige Gründung offener Städte und Siedlungen als Knotenpunkte eines territorialen Systems zur politischen Sicherung sowie zur wissenschaftlichen Erfassung und wirtschaftlichen Erschließung. In späteren Phasen wurden im Geiste der Aufklärung und des Merkantilismus neue Strategien entwickelt, bei denen über das Städtesystem hinaus der Architektur und den technischen Infrastrukturen eine ganz eigene Bedeutung bei der Konstruktion des Territoriums zuwuchs.

Ziel der Tagung ist es, den Zusammenhang zwischen Architektur, Infrastrukturbauten und Landschaft in Lateinamerika seit 1800 darzulegen und anhand ausgewählter Fallstudien die operativen, semantischen und konstruktiven Wechselwir-

kungen innerhalb des Gesamtsystems im Sinne einer Umweltgeschichte der Architektur sichtbar zu machen. Themen mit interdisziplinärer Betrachtungsweise im Grenzbereich der Architektur zu historischer Geographie, Ingenieurwissenschaften, Technikgeschichte und Kunstgeschichte sind willkommen.

Bitte senden Sie bis zum **31. Oktober 2020** ein Abstract (250–300 Wörter) mit finalem Titel sowie eine kurze Biografie (100–150 Wörter) in deutscher, spanischer oder englischer Sprache an Gudrun Schütz **gudrun.schuetz@kit.edu** mit „Architektur, Infrastruktur, Landschaft“ im Betreff. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte in einem einzigen PDF-Dokument. Die Vorträge in den drei genannten Sprachen sind auf 20 Minuten begrenzt. Alle Redner können finanzielle Unterstützung für Reisen und Unterkunft beantragen, die das KIT gegebenenfalls gewähren kann. Bitte vermerken Sie dies in Ihrer Email.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an: Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg, KIT, Fachgebiet Bau- und Architekturgeschichte, Karlsruhe, Tel.: +49 (0)721-608 43332 (Sekr.), j.medina-warmburg@kit.edu; bei organisatorischen Fragen an: gudrun.schuetz@kit.edu.

AUSSTELLUNGSKALENDER

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie gelten alle Angaben nur unter Vorbehalt. Museen in Übersee bleiben unberücksichtigt. Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch bei den jeweiligen Institutionen über etwaige Programmänderungen. Ausstellungen, die online zu sehen sind, werden gesondert gekennzeichnet (A/O). Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K bzw. K/OA für Kataloge im Open Access) beigegeben.

Aachen. *Ludwig-Forum.* –13.9.: Blumensprengung. Künstlerinnen der Slg. Ludwig.

Aarau (CH). *Aargauer Kunsthau.* –16.8.: Martina Mächler. 5.9.–3.1.21: Julian Charrière; Kosmos Emma Kunz. Eine Visionärin im Dialog mit zeitgenössischer Kunst. 5.9.–25.10.: Rachele Monti.

Aarhus (DK). *Aros.* –18.10.: Mythologies. The Beginning and End of Civilizations.

Ahlen. *Kunst-Museum.* 6.9.–8.11.: Jobst Tilmann.

Aix-en-Provence (F). *Caumont Centre d'Art.* –1.11.: Joaquín Sorolla, spanish lights.

Alkermum/Föhr. *Museum Kunst der Westküste.* –10.1.21: See Stücke. Von der Romantik bis zur Klassischen Moderne. (K).

Amersfoort (NL). *Kunsthal KADE.* –30.8.: Tell Me Your Story. 100 years of storytelling in African American art. 26.9.–3.1.21: Being an Artist in America.

Amsterdam (NL). *Huis Marseille.* –30.8.: Viviane Sassen. 5.9.–22.11.: Jean-Luc Mylayne: The Autumn of Paradise.

Rembrandthuis. –6.9.: Black in Rembrandt's Time.

Rijksmuseum. –13.9.: Caravaggio &

Bernini. Barock in Rom (A/O: <https://www.rijksmuseum.nl/en/caravaggio-bernini>). (K).

Stedelijk Museum. –23.8.: Nam June Paik. The Future is Now. –21.3.21: From Thonet to 'Dutch Design'. 125 Years of Living at the Stedelijk. 5.9.–31.1.21: In the Presence of Absence. Proposals for the museum collection. *Van Gogh Museum.* –30.8.: In the Picture.

Antwerpen (B). *Museum Mayer van den Bergh.* –31.12.: Madonna trifft Tolle Grete (A/O: <https://www.museummayervandenberg.be/en/page/madonna-meets-mad-meg-0>).

Apolda. *Kunsthau.* 20.9.–13.12.: Marc Chagall. Von Witebsk nach Paris.

Appenzell (CH). *Kunsthalle Ziegelhütte.* –25.10.: Emma Kunz und Gegenwartskunst. Zahl, Rhythmus, Wandlung.

Kunstmuseum. –4.10.: Selim Abdullah. Mediterran.

Ascona (CH). *Museo comunale d'arte moderna.* –8.11.: Lebensmenschen. Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin. (K).

Aschaffenburg. *Kunstverein.* –13.9.: 2-gather, eine Präsentation künstlerischer Zusammenarbeit mit Edda Jachens & Gaby Terhüven, Gunilla Jähnichen & Zandra Harms, Sandra Hein.

Kirchner Haus. –27.9.: Kirchners Häuser in Davos 360°.

Athen (GR). *Benaki Museum.* 10.9.–11.10.: George Hadjimichalis. Works from 1966 to 2019.

Augsburg. *Bayerisches Textil- und Industriemuseum.* –25.10.: Amish Quilts Meet Modern Art.

Diözesanmuseum. –23.8.: En face. Harry Meyer im #MuseumStAfra. (K).

Glaspalast. –30.12.: Der blaue Planet. *Grafisches Kabinett im Höhmannhaus.* 4.9.–22.11.: Der Bildhauer Fritz Koelle (1895–1953).

Maximilianmuseum. –27.9.: Glanzvolles Andenken. Augsburger Silber aus dem Vermächtnis von Kurt F. Viermetz. (K).

Neue Galerie im Höhmannhaus. –30.8.: in natura. Fotografien von Asja Schubert. 17.9.–8.11.: Stephan Reusse. Collaborations.